

## **2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Fürstenwalde/Spree über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen**

Auf der Grundlage des § 132 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509), in Verbindung mit den §§ 3 und 28 Abs. 2 Satz 1 Ziffer 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 13.03.2012 (GVBl. I/12, [Nr. 16]) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree in ihrer Sitzung am 25.10.2012 die folgende 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Fürstenwalde/Spree über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen beschlossen.

**Die Satzung der Stadt Fürstenwalde/Spree über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 01.06.2001, bekannt gemacht im Amtsblatt für die Stadt Fürstenwalde/Spree Nr. 6 – 1. Jahrgang vom 14.06.2001, geändert durch 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Fürstenwalde/Spree über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 05.09.2011, bekannt gemacht im Amtsblatt für die Stadt Fürstenwalde/Spree Nr. 27 – 11. Jahrgang vom 20.09.2011, wird wie folgt geändert:**

### **Artikel 1 Neufassung des § 3 Abs. 2**

- (2) Die Stadt trägt 30 % des beitragsfähigen Aufwandes. Der übrige Teil ist von den Beitragspflichtigen zu tragen.

### **Artikel 2 Inkrafttreten**

Diese 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Fürstenwalde/Spree über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Fürstenwalde, den

Hans-Ulrich Hengst  
Bürgermeister

Siegel